

Medienmitteilung

H1 2009: Gehaltene, hohe EBITA-Marge und positives Nettoergebnis in schwierigem Marktumfeld

- **EBITA-Marge in schwierigem Marktumfeld mit 26.3% weiterhin auf hohem Niveau**
- **Positives Nettoergebnis trotz niedriger Umsätze – dank proaktivem und effektivem Kostenmanagement**
- **Erweiterung des Portfolios im Bereich Garnprüfung für Labors durch die Übernahme des Produktsortiments von Zweigle**
- **Weiter gewachsenes Geschäft für HVI-Baumwollklassierungssysteme mit der chinesischen Behörde für Faserprüfung (CFIB) dank Erweiterung deren Prüfstellen**
- **Einführung eines neuen Systems für die Prüfung von Baumwollfasern und Garneigenschaften im mittleren Marktsegment**
- **Aufrechterhaltene Markt- und Industrieführerschaft durch starke Direktpräsenz in den Schlüsselmärkten**
- **Gute Positionierung der Gruppe, um am Wiederaufschwung zu partizipieren, sobald sich die Märkte erholen**

Uster, Schweiz – 21. Juli 2009 – Uster Technologies AG, der führende Hersteller von Hightech-Produkten für die Qualitätsprüfung und Zertifizierungen in der Textilindustrie, sah sich im ersten Halbjahr 2009 mit einem anhaltend schwierigen Marktumfeld konfrontiert. Die Gruppe erwirtschaftete auf der Basis von niedrigeren Umsätzen eine hohe EBITA-Marge und ein positives Nettoergebnis. Während der Bruttoumsatz auf CHF 50.1 Mio. (H1 2008: CHF 93.3 Mio., H2 2008: CHF 61.6 Mio.) zurückging, erreichte die Gruppe ein EBITA von CHF 13.2 Mio. (H1 2008: CHF 28.6 Mio., H2 2008: CHF 5.5 Mio. nach Restrukturierung) und hielt die Marge mit 26.3% (H1 2008: 30.7%, H2 2008: 9.0%) auf hohem Niveau. Das Nettoergebnis belief sich auf CHF 0.8 Mio. (H1 2008: CHF 13.1 Mio., H2 2008: CHF -7.8 Mio.) und widerspiegelt die schlanke und flexible Organisationsstruktur des Unternehmens sowie dessen proaktives Kostenmanagement. Die im November 2008 angekündigten Massnahmen zur Anpassung der Kostenbasis der Gruppe an die niedrigere Marktnachfrage wurden vollumfänglich umgesetzt und sind seit März 2009 wirksam.

Nach dem schnellen Marktrückgang in der zweiten Jahreshälfte 2008 verlief das Geschäft im ersten Quartal 2009 weiterhin auf niedrigem Niveau. Zum Ende des Berichtszeitraums waren jedoch Anzeichen erkennbar, die auf das Erreichen des Tiefpunktes des massiven Nachfragerückgangs hindeuteten.

Das tiefe Umsatzniveau im ersten Halbjahr 2009 ist eine Folge der schwierigen aktuellen Marktlage. Während die Umsätze mit Online-Produkten für Textilmaschinenhersteller dem Trend im Textilmarkt folgten und weiter abnahmen, blieben die Offline-Umsätze mit Garn- und Faserprüfsystemen für Textillabors und der After-Sales-Bereich auf einem ähnlichen Niveau wie im zweiten Halbjahr 2008. Gleichzeitig stiegen die Umsätze mit Klassierungssystemen für Regierungsinstitutionen deutlich über das Niveau des zweiten Halbjahres 2008.

Relativ robuster Markt in China

Zwar traf der konjunkturelle Abschwung sämtliche Märkte, die einzelnen Regionen waren aber unterschiedlich stark von der Krise betroffen. So zeigte sich das Geschäft in China relativ robust, während die mittelasiatischen Märkte wie Indien, die Türkei, Bangladesch und Pakistan besonders in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hauptgrund dafür waren über weiterhin vorhandene hohe Vorräte hinaus das Ausbleiben von Projektfinanzierungen sowie die wirtschaftliche Unsicherheit, welche die Marktteilnehmer veranlasste, Investitionen aufzuschieben.

Insgesamt trugen die asiatischen Länder 69.0% zum Gesamtbruttoumsatz bei (H1 2008: 61.9%, H2 2008: 72.6%); auf Europa und Amerika entfielen 14.7% bzw. 16.3% (H1 2008: 27.0% bzw. 11.1%, H2 2008: 15.1% bzw. 12.3%). Der Rückgang in Europa ist auf das schwache Geschäft mit den europäischen Textilmaschinenherstellern zurück zu führen.

Gestärktes Baumwollklassierungsgeschäft

Im **Baumwollklassierungsgeschäft** gelang es dem Unternehmen, seine enge Beziehung zur chinesischen Behörde für Faserprüfung (CFIB) aufrecht zu erhalten. Zur Umsetzung laufender Expansionspläne bestellte die CFIB eine grosse Anzahl neuer USTER® HVI-Baumwollklassierungssysteme. Gleichzeitig lieferte die Uster-Gruppe im Rahmen des laufenden Erneuerungsprogramms sämtlicher Prüfstellen innerhalb der Baumwollregionen der Vereinigten Staaten weitere Klassierungssysteme an das US-Landwirtschaftsministerium (USDA). Darüber hinaus verzeichnete Uster Technologies AG neue Aufträge für Baumwollklassierungssysteme auch aus anderen Baumwollregionen wie Afrika und Mittelasien.

Bei den **Garn- und Faserprüfsystemen** für Textillabors beeinträchtigte das schwache Geschäft in Indien, der Türkei und Pakistan den Konzernumsatz. Parallel entwickelten sich die Umsätze in China auf niedrigerem Niveau relativ stabil. Mit der Übernahme des Zweigle-Sortiments konnte die Uster-Gruppe zudem ihre Position als weltweit führender Anbieter und Experte für die Prüfung und Zertifizierung von Garnen erfolgreich ausbauen und stärken. Mit der Integration der Zweigle-Produkte bietet Uster Technologies AG nun ein vollständiges Sortiment an Prüfinstrumenten zur Bestimmung der Eigenschaften von Garnen an, das um weitere wichtige Parameter wie Garndrehung, Garnreibung und Haarigkeitslängenklassierung ergänzt wurde.

Bei den **Garnreinigern** kämpfte Uster Technologies AG weiterhin mit schwierigen Marktbedingungen. Viele Textilmaschinenhersteller meldeten erneut beträchtliche Umsatzrückgänge. Während Hersteller, die über starke Marktpositionen in China verfügen, ihre Auftragseingänge auf zufrieden stellendem Niveau halten konnten, waren die Hersteller, deren Absatzmärkte vorrangig in Indien und im sonstigen Mittelasien liegen, von der Krise stärker betroffen. Im Retrofit-Geschäft für bestehende Installationen stiegen die Direktverkäufe an chinesische Kunden an.

Hohe Investitionen in Wachstumschancen

Im ersten Halbjahr 2009, erreichten die Ausgaben für Forschung und Entwicklung CHF 5.1 Mio., was einem Anteil am Bruttoumsatz von 10.1% entspricht (H1 2008: 11.1%, H2 2008: 15.4%). Im zweiten Quartal 2009 stellte die Uster-Gruppe mit USTER® *MN100* ein weiteres neues Prüfsystem für Baumwollfasereigenschaften im mittleren Segment vor. Das im dritten Quartal 2008 eingeführte, neue Baumwollklassierungssystem USTER® *HVI MF100* wurde vom Markt gut aufgenommen. Erste Auftragseingänge aus China signalisieren, dass dieses Produkt sehr gut auf die Anforderungen der Zielkunden im mittleren Segment zugeschnitten ist. Die Entwicklung von weiteren, neuen Produkten schreitet wie geplant voran; mit Markteinführungen ist in der zweiten Jahreshälfte 2009 und im Jahr 2010 zu rechnen.

Anhaltend schwieriges Marktumfeld

Es ist davon auszugehen, dass auch das zweite Halbjahr 2009 schwierig bleiben wird. Verschiedene Markttrends und Frühindikatoren lassen allerdings erkennen, dass der Abschwung die Talsohle erreicht haben dürfte. Zu diesen positiven Entwicklungen zählen etwa die eingeleiteten Konjunkturpakete. Sie stimulieren den privaten Konsum in den grossen westlichen und asiatischen Märkten. Weiter wirken sich die relative Stärke des chinesischen Textilmarktes sowie die reduzierten Überbestände an Garn positiv aus.

In der Zwischenzeit konzentriert sich Uster Technologies AG auf die weitere Stärkung ihrer eigenen Marktposition durch fortgesetzte, hohe Investitionen in Produkt- und Markterweiterungen.

Kennzahlen (CHF 1'000)	H1 2009	H2 2008	H1 2008	△ H1 09/H2 08 (%)
Bruttoumsätze	50'100	61'550	93'343	-18.6%
EBITA	13'152	5'519	28'649	+138.3%
Nettoergebnis	780	-7'756	13'072	n.a.
Free Cash Flow	-922	13'108	16'181	n.a.
	30. Juni 2009	31. Dez. 2008	30. Juni 2008	△ H1 09/H2 08 (%)
Total Aktiven	412'537	409'805	433'352	+0.7%
Total Eigenkapital	160'566	159'542	166'273	+0.6%
Mitarbeitende	464	536	534	-13.4%

Informationen zum Konferenzgespräch zum Halbjahr 2009

Uster Technologies AG wird am Dienstag, 21. Juli 2009, um 9:00 Uhr ein Konferenzgespräch für Finanzanalysten, Investoren und Medienvertreter halten, um seine Halbjahresergebnisse zu diskutieren. Das Management wird sich zu den Folien mit den Halbjahresergebnissen äussern, die auf der Website unter www.uster-investors.com/publication.php zur Verfügung stehen. Interessenten, die an der Konferenzschaltung teilnehmen möchten, können kurz vor 9:00 Uhr morgens die Nummer 41 (0)44 580 73 89 (Schweiz), +49 (0)69 222 249 90 (Deutschland – PIN: 24234583#) oder +44 203 147 47 52 (UK), anrufen und auf die Uster Technologies AG Konferenzschaltung verweisen.

Über die Uster Technologies AG

Die Uster-Gruppe ist ein führender Hersteller von Produkten für die Qualitätskontrolle in der Textilindustrie. Die Gruppe bietet technologisch anspruchsvolle Systeme und Dienstleistungen an, welche die Herstellung von Produkten in optimaler Qualität auf jeder Stufe der Textilverarbeitung gewährleisten; von der rohen Textilfaser wie Baumwolle, Wolle oder synthetischen Garnen bis zum fertigen Gewebe. Uster Technologies legt Qualitätsstandards fest, die als Grundlage für den globalen Handel mit Textilprodukten dienen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Uster, Schweiz, und ist mit ihren Technologiezentren in Uster (Schweiz), Knoxville (USA) und Suzhou (China) sowie einer ausgedehnten Vertriebs- und Serviceorganisation weltweit in den wichtigsten Textilmärkten vertreten. Im Geschäftsjahr 2008 erwirtschaftete die Uster-Gruppe mit rund 540 Mitarbeitenden einen Bruttoumsatz von CHF 155 Mio. und einen Betriebsgewinn (EBITA) von CHF 34 Mio.

Die Uster Technologies AG ist seit Oktober 2007 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Ihr Tickersymbol lautet USTN.

Ansprechpartner

Dr. Geoffrey Scott
Chief Executive Officer
Uster Technologies AG
Sonnenbergstrasse 10
CH-8610 Uster / Schweiz

Thomas F. Dressendoerfer
Chief Financial Officer
Uster Technologies AG
Sonnenbergstrasse 10
CH-8610 Uster / Schweiz

Telefon +41 43 366 36 00
Fax +41 43 366 36 04
E-mail investorrelations@uster.com

Telefon +41 43 366 36 06
Fax +41 43 366 36 54
E-mail investorrelations@uster.com

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen expliziter und impliziter Art in Bezug auf die Uster Technologies AG, ihre Geschäftstätigkeit und künftige Ertragslage. Solche Prognosen und Vorhersagen reflektieren die aktuelle Sichtweise von Uster Technologies AG und unterliegen vielerlei Risiken und anderen Faktoren, die nicht alle vorausgesehen bzw. von der Uster Technologies AG nicht beeinflusst werden können. Die aktuelle Performance, der Erfolg und die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Uster Technologies AG kann von den in dieser Pressemitteilung explizit oder implizit gemachten Prognosen daher deutlich abweichen. Die Uster Technologies AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung gemachte, zukunftsgerichtete Aussagen zu einem späteren Zeitpunkt zu korrigieren, sollten sich diese aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen nicht bewahrheiten.

Die englische Version dieser Medienmitteilung ist massgeblich.